

# *Der Schlangenfluss*

## *“Die Lebensader Barsaives“*

Name: *Der Schlangenfluss* System: Earthdawn Vertrieb: FANPRO

Preis/Leistung: Sehr gut Sprache: Deutsch  
Kompatibel: Nur ED

Format: Softcover (136 Seiten)

### *Inhalt:*

*Der Schlangenfluss* enthält detaillierte Beschreibungen der sechs großen Handelshäuser der T´skrang, der Küstenstadt Urupa, der verschiedenen Ansiedlungen entlang des Schlangenflusses und seiner wichtigsten Nebenflüsse. Außerdem gibt es neue Regeln für den Schiffskampf, Beschreibungen und Daten für neue Flussboote und andere Wasserfahrzeuge, sowie eine Beschreibung der gefährlichen Flora und Fauna am Schlangenfluss und neue magische Gegenstände.

Karten über die verschiedenen Abschnitte des Schlangenflusses und eine komplette Karte des Schlangenflusses findet man ebenfalls.

Um es schon mal vorweg zu nehmen, *der Schlangenfluss* hat mir sehr gut gefallen.

Das einzig negative sind die fehlenden Farbtafeln. Doch trotzdem sind die 40 DM meiner Meinung nach gut angelegt.

Der größte Teil des Buches widmet sich den sechs großen Handelshäusern (Aropagois) der T´skrang. Man erfährt welchen Teil des Schlangenflusses das jeweilige Aropagoi beherrscht, die Geschichte des Aropagoi, die Hierarchie, die Ziele, die Verbündeten und ein Kapitel ist der jeweiligen *Shivalahala* (Anführerin) gewidmet.

Weiter hinten sind dann noch alle möglichen Schiffstypen mit Werten und Bildern (na ja meistens) aufgelistet, die man auf dem Schlangenfluss oder auf dem Arasmeer treffen kann. Außerdem wurden die Schiffsregeln aus dem Kompendium erweitert und verbessert. Die größte Änderung ist das neue Attribut *Besatzung*.

Das Attribut besteht aus fünf Werten, welche die durchschnittliche Talent- bzw. Fertigungsstufe des Kapitäns und der Mannschaft angibt, sowie die Mannschaftsgröße des Schiffes und den Moralwert (bei wieviel Schaden verläßt die Mannschaft das Schiff?).

Ob sich die Neuerungen bewähren, wird sich zeigen, doch auf jeden Fall bleibt dem Spielleiter die Ausarbeitung des Kapitäns und der Mannschaft mit vollständigen Attributen und Werten erspart.

Danach kommt dann ein Kapitel über das Pflanzenleben und die Kreaturen im und am Schlangenfluss. Man bekommt einen Überblick über acht neue Pflanzenarten und 13 neue Kreaturen. Doch insgesamt sind diese "Gegner" eher für einzelne Reisende oder noch unerfahrene Gruppen wirklich gefährlich.

Zu guter letzt findet man noch einige gewöhnliche magische Gegenstände (z.B. Schwimmamulette), magische Schätze und einzigartige magische Schätze.

Doch da es meiner Meinung nach genug magische Gegenstände gibt, hätte man dieses Kapitel auch weglassen können.

Für mich ist *der Schlangenfluss* aber eines der besten Quellenbücher für Earthdawn, weil die vielen Geschichten, Legenden und Gerüchte rund um den Schlangenfluss, das Arasmeer und die Aropagois den Spielleitern eine Menge Abenteuerideen bieten.

Als Beispiel wäre da das geheime Volk jenseits des Arasmeers zu nennen, welches anscheinend im Krieg mit einem Volk im Osten liegen soll und sich weigert die Lage seiner Städte bekannt zu geben.

Aber auch das Haus *Henghyoke* gibt Rätsel auf. Diese Piraten benutzen dressierte Kampftotter bei ihren Raubzügen und sind bei allen Namensgebern am Südlaf gefürchtet. Sie machen niemals Gefangene und bisher konnte noch keiner ihr geheimes Versteck finden. Selbst bei schwerster Folter sagen sie keinen Ton und versucht man mit magischen Mitteln ihnen ihre Geheimnisse zu entlocken, fallen sie ins Koma oder sterben sofort...

*Der Schlangenfluss* ist für alle T´skrang Fans ein absolutes Muß. Aber auch wer die Reisen auf dem Schlangenfluss interessanter und spannender gestalten will, sollte zuschlagen. Auf jeden Fall wird Barsaive um einige interessante und geheimnisvolle Orte reicher.